Stadt Prenzlau

DS: 40/2020
Antrag

[X] öffentlich [ ] nicht öffentlich

Einreicher: Fraktion DIE LINKE.Prenzlau	Datum:	Version: 1
	Beratungsfolge	Sitzungstermin
1	Hauptausschuss	14.09.2020
2	Stadtverordnetenversammlung	24.09.2020
3		
4		

Thema:

Festveranstaltung zum 8. Mai

Wortlaut:

Der Bürgermeister wird beauftragt, anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus am 8. Mai 2020 eine Festveranstaltung im Zeichen von Frieden, Völkerverständigung, Demokratie und Toleranz in Prenzlau zu organisieren.

Begründung:

Im Jahr 2020 jährt sich zum 75. Mal der Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des Zweiten Weltkrieges in Europa. Im Gedenken an die Millionen Opfer des menschenverachtenden Systems der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und als Mahnung für künftige Generationen sollte dieser Tag im Jahr 2020 in Prenzlau auf besondere Weise begangen werden. Auch wenn die heute in Deutschland lebenden Generationen keine Schuld trifft, so trägt Deutschland auch über 80 Jahre nach Kriegsbeginn eine historische Verantwortung für die damaligen Ereignisse. Ein großer Teil dieser Verantwortung besteht darin, die Erinnerung an das Geschehene wachzuhalten, um eine Wiederholung für alle Zeiten auszuschließen. Eine entsprechende Festveranstaltung, um Frieden, Demokratie und Toleranz als Grundwerte unserer heutigen Gesellschaft zu würdigen, ist daher mehr als angemessen.

gez. Anne-Frieda Reinke und Jörg Dittberner
Fraktion DIE LINKE.Prenzlau

Beratungsergebnis

	Datum	Gremium	Ein-stimmig	Mit Mehrheit	Ja	Nein	Enth.	Laut Beschluss-Entwurf	Abweichende(r) Empfehlung/Beschluss	Unterschrift d. Protokollf.
1	14.09.2020	HAU								
2	24.09.2020	SVV								
3										
4										

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister befürwortet den Antrag der Fraktion DIE LINKE.Prenzlau. Für den 8. Mai 2020, den 75. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus, organisiert die Stadt Prenzlau ergänzend zur jährlich stattfindenden Gedenkveranstaltung am sowjetischen Ehrenmal im Stadtpark ein „Friedensfest" im Stadtpark. Für die Veranstaltung werden max. 1.000,00 € aus den Mitteln der Integrationspauschale bereitgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass für die Durchführung der Veranstaltung die Mitwirkung weiterer Akteure - einschließlich der Stadtverordneten - notwendig ist. Die organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitungen des Friedensfestes laufen über das Büro Bürgermeister.

Hendrik Sommer

Bürgermeister